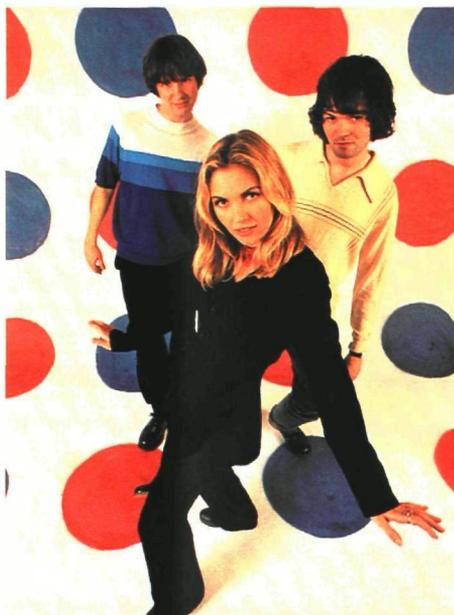


Der ehemalige Musikjournalist Bob Stanley weiß alles über guten Pop – seine Band aber wartet immer noch auf einen großen Hit.



## Saint Etienne

Wer über Popmusik schreibt, erweckt gern die Illusion, daß er jeden Trick kennt und alle Geheimnisse durchschaut. So einen, sollte man annehmen, dürfte es nicht mehr als ein Lächeln kosten, ein Lied ganz nach oben in die Charts zu zaubern. Bob Stanley, ein ehemaliger Journalist, ist so ein Mensch, und wahrscheinlich gibt es auf diesem Planeten nur wenige Spezialisten, die mehr über Popmusik wissen als er. Trotzdem ist ihm mit seiner Band Saint Etienne noch nie ein Top-ten-Hit geglückt. Aber immerhin war er schon ganz nah dran. „Es muß eine geheimnisvolle Schranke geben, die uns nicht in die Top ten läßt“, sagt Sarah Cracknell, die in Stanleys Band singt: „Keine Band in England ist öfter so knapp gescheitert wie wir.“

Bob Stanley hat den Lebenslauf eines Pop-Fanatikers. Er war 15, als er mit seinem besten Freund Pete Wiggs ein Fanzine namens „Caff“ ins Leben rief. Auf kopierten und handgefalteten DIN-A 4-Bögen beschrieben sie in leidenschaftlichen Texten ihre

Welt der Popmusik. Weil Stanley sich nicht nur gut auskannte, sondern auch Talent hatte, landete er bald bei den großen britischen Musikzeitschriften „New Musical Express“ und „Melody Maker“. Und weil ihn das immer noch nicht ausfüllte, gründete er auch noch eine kleine Plattenfirma, die er von seinem Wohnzimmer aus betrieb und bei der in Miniaufgaben Frühwerke bekannter Bands wie Manic Street Preachers und Pulp erschienen.

Fast logisch, daß er Anfang der neunziger Jahre zusammen mit Freund Pete sich selbst als Musiker versuchen wollte. Sie nahmen einen alten Song von Neil Young, „Only Love Can Break Your Heart“, und bastelten daraus eine seltsam versponnene Disco-Version. Da die beiden Jungs

aber weder gut singen können noch sonderlich hübsch sind, engagierten sie die ziemlich schöne und talentierte Sarah Cracknell als Sängerin. Fertig war Saint Etienne.

Seitdem hat die Band eine eindrucksvolle Reihe wunderbarer Platten produziert: schwelgerische Elektrobalden, cool wummernde Disco-Hymnen, und stets versehen sie ihre Songs mit grandiosen Melodien. Eigentlich garantierte Hits.

„Dabei sind wir eigentlich alle lausige Musiker“, sagt die Band im Chor. Im Studio tauchen sie jeden Morgen mit einem Stapel Schallplatten auf. Die spielen sie dann den Studiomusikern vor, damit die eine ungefähre Ahnung davon bekommen, wie sich Bob Stanley seinen großen Hit vorstellt.

Auch auf ihrem neuen Album „Good Humor“ gibt es wieder ein paar dieser Lieder, die die Hitparaden erobern müßten. In England ist die neue Single „Sylvie“ bereits erschienen. Sie kam bis auf Platz zwölf der Charts.

Christoph Dallach

**AHMAD JAMAL.** Der amerikanische Pianist gehört zu den Großen der Jazzgeschichte. 21.5. Köln, 22.5. CH-Zürich, 27.5. Berlin, 29.5. Hamburg, 30.5. Neuburg ☞

**JON BON JOVI.** US-Soft-Rock. 28.4. Bremen, 29.4. Erfurt, 30.4. Nürnberg, 5.5. Mannheim, Tel. 069/944 36 60.

**CATHERINE WHEEL.** Sperrige Gitarren und alptraumhafte Melodien. 25.5. Köln, 26.5. Hamburg, 28.5. Berlin, Tel. 0711/236 45 88.

**EXTRABREIT.** Die deutschen Punk-Casenhauer bitten zur Abschiedstour. 6.5. Braunschweig, 7.5. Leer, 8.5. Bremen, 9.5. Hamburg, 10.5. Bochum, 12.5. Herford, 13.5. Stuttgart, 14.5. Köln, 16.5. Hannover, 17.5. Frankfurt/M., 19.5. Nürnberg, 20.5. Konstanz, 21.5. Übach-Palenberg, 22.5. München, 23.5. Karlsruhe, 24.5. Berlin, 19.9. Hagen, örtl. VVK.

**GANG STARR** und **DAS EFX.** Monotone Gangsta-Rap-Predigt aus New York. 22.5. Bremen, 24.5. Hamburg, 25.5. Köln, 26.5. Nürnberg, 27.5. Stuttgart, 28.5. München, 29.5. Münster, 30.5. Berlin ☞ **HERBERT GRÖNEMEYER.** Nach fünfjähriger Pause ist der Bochumer mit der ersticken Stimme wieder auf großer Tournee.

8.5. Bremen, 9.5. Bielefeld\*, 10.5. Berlin\*, 12.5. Köln\*, 13.5. Stuttgart, 14.5. München, 16.5. Mannheim, 17.5. Dortmund\*, 18.5. Hannover\*, 20.5. Erfurt\*, 21.5. Leipzig\*, 23.5. Saarbrücken, 27.5. Nürnberg, 28.5. Frankfurt/M., 29.5. Hamburg\*, 31.5. A-Wien, **Open-Air:** 2.6. Kempten, 5.6. Rostock, 6.6. Schwarzenberg, 7.6. Magdeburg, 9./10.6. Berlin, 12.6. Bochum, 13.6. Hamburg ☞ (\*ausverkauft)

**H-BLOCKX.** Um Jahre verspäteter Cross-Over-Rock aus Münster. 17.5. Osnabrück, 20.5. Ulm, 21.5. Köln, 23.5. Bochum, 24.5. Bremen, 25.5. Hamburg, 27.5. Leipzig, 28.5. Berlin, 29.5. Magdeburg, 30.5. Dresden, 2.6. Stuttgart, 3.6. Frankfurt/M., 4.6. CH-Genf, 7.6. München, 8.6. Nürnberg, örtl. VVK.

**ILLINOIS JACQUET BIG BAND.** Lionel Hamptons wilder Tenorsax-Player mit eigener Band auf Tour. 8.5. Oberkochen, 13.5. Düsseldorf, 14.5. Dinslaken, 15.5. Leipzig, örtl. VVK.

**IRON MAIDEN/HELLOWEEN.** Die Gralshüter des Heavy Metal wollen es wieder einmal krachen lassen. 8.5. Böblingen, 9.5. Hannover, 10.5. Düsseldorf ☞

**THE KARELIA.** Gutgelaunter englischer Pop. 23.5. Köln, 24.5. Bremen, Breminale Festival, 25.5. Berlin, 26.5. Erfurt, 27.5. Münster, 28.5. Hamburg, 29.5. Kander, 30.5. Köln, örtl. VVK.

**KC AND THE SUNSHINE BAND.** Einmaliges Disco-Fever in Deutschland. 9.5. München, 10.5. Bonn, 12.5. Neuisenburg ☞



OZZY OSBOURNE TRITT BEI ROCK AM RING AUF

**JOACHIM KÜHN.** Seit 30 Jahren Deutschlands bekanntester Jazz-Pianist.

2.5. Kirchheim/Teck, 15.5. Braunschweig, 16.5. Rottenburg (mit Daniel Humair, J.F. Jenny Clark) ☒

**DIETER THOMAS KUHN & BAND.** Mit Fönfrisuren und Brusthaartoupet im Fahrwasser des Schlagerbooms.

31.5. Nürnberg, Rock im Park, 5./6./7.6.\* Hamburg, 9.6. Potsdam, 17.6. Regensburg, 19.6. Rastatt, 20.6. Münster, 24.6. Dortmund, 26.6. Bietigheim, 27.6. Loreley-Festival, u.a. ☒ (\*ausverkauft)

**HELMUT LOTTI.** Verkitschter belgischer Klassik-Pop für verträumte Stubenhocker.

22.5. Frankfurt/M., 23.5. Bremen, 24.5. Braunschweig ☒

**LYDIA LUNCH & BAND.** US-Punk. 22.5. Berlin, 23.5. Dresden, 24.5. Jena, 25.5. Nürnberg, 26.5. Aachen, 27.5. Vilzingen-Schwenningen, 1.6. München, 2.6. A-Wien, 4.6. Bochum, örtl. VVK.

**PETER MAFFAY & EROS RAMAZZOTTI.** Gipfeltreffen der Weichspülrocker.

30.5. Hamburg, 31.5. Chemnitz, 6.6. Ludwigshafen, 7.6. Gelsenkirchen, Tel. 0190/24 11 22.

**MASSIVE ATTACK.** Grandiose Mixtur aus Rap, Dub und House. 13.5. München, 14.5. Berlin, 23.5. Hamburg, 24.5. Hannover, 25.5. Köln, 26.5. Neu-Isenburg, 28.5. Böblingen ☒

**WILLIE NELSON.** Amerikanischer Volksheld der Country & Western-Musik.

4.5. Frankfurt/M., 5.5. München, 8.5. Berlin, 9.5. Leipzig, 10.5. Köln, 11.5. Hannover, 12.5. Hamburg, Tel. 040/22 74 31 31.

**THE ROLLING STONES.** Nicht totzukriegen – die dienstälteste Rock'n'Roll-Band auf Welttournee.

22.5. Berlin\*, 24.5. München, 26.5. Gelsenkirchen, 7.6. Mannheim, 13.6. Nürnberg, 24.6. Düsseldorf, 26.6. Hannover, 11.7. A-Wiener Neustadt, 28.8. Leipzig, 30.8. Hamburg\*, 2.9. Bremen ☒ (\*ausverkauft)

**COMPAY SEGUNDO Y SUS MUCHACHOS** feat. **OMARA PORTUONDO.** Kubanisches Fest mit rassigen Melodien.

5.5. CH-St. Gallen (Festival), 5.7. A-Wiesen (Festival), örtl. VVK.

**VAN HALEN.** US-Hard-Rock mit flinken Gitarrensolos und neuem Sänger. 30.5. Halle/Saale, 2.6. Berlin, 3.6. Hamburg ☒

**WHIRLPOOL PRODUCTIONS.** Feine Clubmusik, die bisher jede Tanzfläche füllte. 20.5. Hamburg, 21.5. Berlin, 22.5. Leipzig, 23.5. Hannover, 24.5. München, 25.5. Darmstadt, 26.5. Stuttgart, 27.5. Köln, 28.5. Dortmund, Tel. 030/44 36 80 30.

FESTIVALS

**DJANGOS PROMENADE:** Jörg Seidel Trio, Fapy Lafertin/Hady Moullem u.a. 8.-10.5. Wilhelmshaven, Tel. 04421/424 44.

**INTERNATIONALE WIEHLER JAZZTAGE:** Barbara Dennerlein, Joy Fleming & Band, Dusko Goykovich, Paul Kuhn Trio u.a. 16.-24.5. Wiehl, Tel. 02262/992 85.

**INTERNATIONALE JAZZFESTIVAL BERN:** John Lewis Trio feat. Clark Terry, Gene Harris & Stanley Turrentine Quartet, Johnny Griffin, McCoy Tyner & George Coleman Quartet u.a. 5.-10.5. CH-Bern, Tel. 0041/31/311 66 11.

**JAZZFESTIVAL ROTTWEIL:** Pasadena Roof Orchestra, Howard Johnson & Gravity, Les McCann, Arturo Sandoval's Hot House, Courtney Pine's Underground Project u.a. 14.-24.5. Rottweil, Tel. 0741/494 280.

**JAZZ OST-WEST:** Roy Hargrove's Crisol, Melissa Walker Quartet, Abdullah

Ibrahim Trio, James Carter Quartet, Arturo Sandoval's Hot House, Lee Konitz/Karl Berger, Albert Mangelsdorff/Wolfgang Dauner, Johnny Griffin u.a. 20.-24.5. Nürnberg, Tel. 0911/935 08 80.

**OPEN OHR FESTIVAL:** Dissidenten, Xavier Naidoo & Freunde, Stella, Madonna Hip Hop Massaker, Yeti Girls u.a. 29.5.-1.6. Mainz, Tel. 06131/12 21 73.

**OPEN STRINGS:** Ralph Towner, Leo Kottke u.a. 22./23.5. Osnabrück, Tel. 0541/71 00 20.

**PINKPOP:** Primus, Zion Train, Tricky, Moby, The Verve, Tori Amos, 16 Horsepower, Ocean Colour Scene, Grandaddy u.a. 30.5.-1.6. NL-Landgraaf ☒

**ROCK AM RING** und **ROCK IM PARK:** Ozzy Osbourne, Rammstein, Van Halen, BAP, Fury in the Slaughterhouse, Bad Religion, Therapy?, Roger Hodgson, Chumbawamba, Vivid, Fischmob u.a. 29.-31.5. Nürburgring und Nürnberg ☒

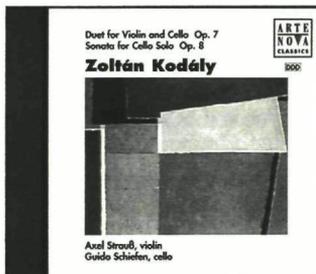
ARTE NOVA  
präsentiert die neuen Stars



Das Qualitätslabel für preiswerte  
Neuaufnahmen der Klassik



**Guido Schiefen, Violoncello**  
geboren 1968 in Köln, studierte bei Siegfried Palm, Förderpreisträger des Landes Nordrhein-Westfalen, 1990 Preisträger beim Tchaikovsky-Wettbewerb in Moskau.



„Guido Schiefen ... ist ein Virtuose ... Kodálys extrem schwierige Solosonate hat er ... voll im Griff, auch gestalterisch vermag er das höchst anspruchsvolle Werk anschaulich darzustellen.“ (Fono Forum, Februar 1998)



„Die sonore Eleganz von Guido Schiefens Celloton macht musikalischen Tief Sinn zum sinnlichen Ereignis. Damit wird der einsame Kosmos der Bachschen Solosuiten zum aufregenden Erlebnis.“ (DM Magazin, Dezember 1997)



Siegfried Palm, Cellist, über Guido Schiefen:  
„Ich stehe nicht an, seine cellistischen Fähigkeiten als außergewöhnlich zu bezeichnen.“

Katalog sendet Ihnen ARTE NOVA  
Kastenbauerstraße 2 • D-81677 München  
Fax: 089-4136-125 • Tel: 089-4136-246

74321 51623 2

2CD

74321 39045 2

74321 34054 2